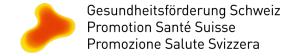


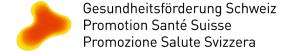
Informations-Workshop (online) zum Call for Proposals 2026 Zeitraum: 12.09.2025 bis 16.01.2026

«Verbesserung der psychischen Gesundheit von jungen Frauen - Früherkennung und Frühintervention von psychischen Erkrankungen bei jungen Frauen entlang des Gesundheitspfads»

Inhalt



- Die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und das Team Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)
- Die Projektförderung PGV aktuelle Förderrunde 2026:
 - Förderbereich III: Ausschreibungen zu spezifischen Themen
 - Prioritäre Interventionsbereiche I und II
- Hinweise zur Eingabe der Projektanträge
 - Schlüsselbegriffe
 - Checkliste
 - Eingabeprozess
- Promotion Digitale Plattform für die Eingabe von Projektanträgen und für die Dokumentation der unterstützten Projekte
- Fragen



Der Workshop heute sieht NICHT vor:

- Präsentation des eigenen Projekts
- Abholen eines Feedbacks zur eigenen Projektidee

Gesundheitsförderung Schweiz





Die nationale Stiftung hat den gesetzlichen Auftrag (KVG, Art. 19), Aktivitäten für den Erhalt der Gesundheit und die Prävention von Krankheiten aller Menschen in der Schweiz zu initiieren, zu koordinieren und zu evaluieren.

Seit 2018: Finanzierung über den Beitrag von CHF 4.80/Jahr pro krankenversicherte Person in der Schweiz, einbezahlt über die Grundversicherung der Krankenkassen.

Gesundheitsförderung Schweiz



Gesundheitsförderung Schweiz Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera

Unser Stiftungsrat als oberstes Entscheidungsorgan setzt sich aus 12 Mitgliedern zusammen. Sie repräsentieren Versicherer, Bund, Kantone, Wissenschaft, Ärzteschaft, Gesundheitsligen und Konsumenten.

Rund 70 Mitarbeitende in Bern und Lausanne.

Langfristig streben wir an, die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung zu verbessern. Wir wollen Menschen informieren, befähigen und motivieren, die eigene Lebensweise gesund zu gestalten. Zudem streben wir gesellschaftliche Rahmenbedingungen an, die diesen Prozess unterstützen.



Raffaele de Rosa Stiftungsratspräsident



Prof. Thomas MattigDirektor

Das Team Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)



Raphaël Trémeaud Teamleitung PGV (80%) Stv. Franziska Widmer Howald

Verantwortung: Management, Digitalisierung, Wissensmanagement, Projektmgmt.-Tool



Karin Lörvall Projektleiterin PGV (70%) Stv. Franziska Widmer Howald, Davina Möri, Daniela Ryf

Verantwortung: Projektförderung, Kommunikation



Franziska Widmer Howald Projektleiterin PGV (80%) Stv. Karin Lörvall, Davina Möri, Daniela Ryf

Verantwortung: Thematische Ausschreibungen, direkte Zusammenarbeiten, Qualitätssicherung, Wirkungsmanagement



Davina Möri
Projektleitung PGV (80%)
Stv. Franziska Widmer Howald, Karin Lörvall,
Daniela Ryf

Verantwortung: Projektförderung, Austauschtreffen



Daniela Ryf Projektleitung PGV (50%) Stv. Franziska Widmer Howald, Davina Möri, Karin Lörvall

Verantwortung: Projektförderung, thematische Ausschreibungen



Massnahmenplan 2025-2028

der NCD-Strategie (noncommunicable diseases)





Gesundheitsförderung Schweiz Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera

Das Konzept der Projektförderung PGV 2025-2028 basiert auf:

- NCD-Strategie
 2017-2024
 (verlängert bis 2028)
- Sucht-Strategie
 2017-2024

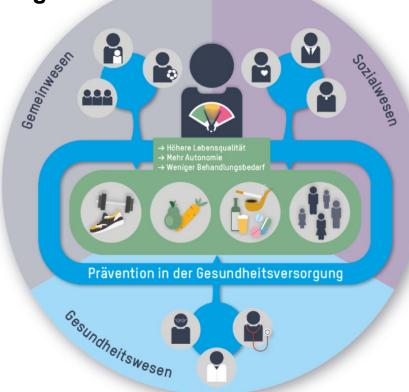
 (verlängert bis 2028)
- koordinierte
 Massnahmen der psychischen
 Gesundheit

Gesundheitssystem

Die PGV strebt einen koordinierten Einsatz über die gesamte Versorgungskette hinweg an.

Das Gesundheitssystem Schweiz versteht das Gesundheitswesen, das Sozial- und das Gemeinwesen als sich komplementierende Systeme.

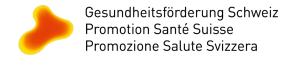
Spiess, M. & Geiger, L. (2021). *Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV): Ansatz und Aufgaben.* S. 8. Weblink: BAG (2021): PGV



Gesundheitsförderung Schweiz

Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera

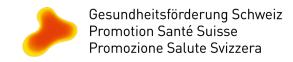
Prioritäre Interventionsbereiche I (Hauptbereiche)

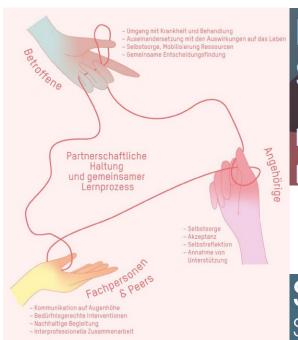


Die PGV-Projektanträge müssen alle 3 prioritären Interventionsbereiche I (Hauptbereiche) abdecken:

- Schnittstellen zwischen Patient*innen, ihrem Lebensumfeld und den verschiedenen sie umgebenden Systemen (Gesundheits-, Sozial- und Gemeinwesen) sowie Schnittstellen zwischen den Systemen und den darin tätigen Akteuren der PGV
- Entwicklung und Implementierung von **Gesundheitspfaden für Patient*innen** mittels Kollaboration, Interprofessionalität und Multiprofessionalität der Multiplikator*innen
- Selbstmanagement-Förderung für gestärkte Selbstmanagement-Kompetenzen,
 Ressourcen und Selbstwirksamkeit für Patient*innen und deren Angehörige

Selbstmanagement-Förderung und therapeutische Patientenschulung (ETP)





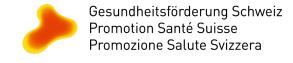
Konzept Selbstmanagement-Förderung

bei nichtübertragbaren Krankheiten, Sucht und psychischen Erkrankungen

Schlüsselfragen und Checkliste Selbstmanagement-Förderung

Konzept und Check-Liste Selbstmanagement-Förderung und ETP

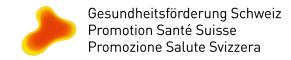
Prioritäre Interventionsbereiche II (Querschnittsmassnahmen)



Die PGV-Projektanträge müssen zudem **mindestens einen prioritären Interventionsbereich II (Querschnittsmassnahme)** beinhalten

- Aus-, Weiter- und Fortbildung der Fachleute im Gesundheits-, Sozial- und Gemeinwesen
- Neue Technologien insbesondere im Bereich Daten/Outcomes, eHealth und mHealth
- Wirtschaftlichkeit der Massnahmen, beispielsweise via Kosten-Wirksamkeits-Analysen

Digitale Interventionen in Präventionsprojekten





Infoblatt

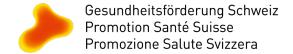
Ein digitales Projekt in der Gesundheitsförderung erfolgreich umsetzen

Standards einhalten ohne unnötige Komplexität

Checkliste

Fällt Ihre digitale Intervention in den Bereich der Medizinprodukte?

Ein einfaches Instrument, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden



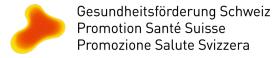
Die Projektausschreibung und -auswahl in der Projektförderung PGV geschieht in Zusammenarbeit mit der Sektion Behandlung & Beratung beim BAG.



Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Département fédéral de l'intérieur DFI

Office fédéral de la santé publique OFSP

Ausschreibung zu spezifischen Themen



Projekte, in welchen Akteure aus Gesundheits-, Sozial- und Gemeinwesen die systematische Integration präventiver Praktiken in das Versorgungssystem für ein spezifisches ausgeschriebenes Thema ausarbeiten.

- Vertragsdauer von 4 Jahren
- Pro Vertrag können bis zu 1,5 Mio. CHF bewilligt werden.
- Eine Co-Finanzierung durch mehrere Partner ist Pflicht. Die Partner oder die Hauptorganisation müssen einen finanziellen Beitrag leisten, der mindestens 25% des Gesamtbudgets ausmacht.

→ Gesundheitsförderung Schweiz kann maximal 75% der Projektkosten übernehmen.

→ Die Projekte werden von der Arbeitsgruppe BAG/GFCH unter Einbezug externer Expert*innen evaluiert und ausgewählt.

→ Der letztinstanzliche Entscheid obliegt dem Stiftungsrat von GFCH.

→ Weitere Informationen unter: Call for Proposals

→ Eine externe Evaluation wird zusätzlich von Gesundheitsförderung Schweiz bezahlt.



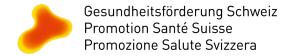
Gesundheitsförderung Schweiz Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera



Call for Proposals / Ausschreibung 2026

«Verbesserung der psychischen Gesundheit von jungen Frauen - Früherkennung und Frühintervention von psychischen Erkrankungen bei jungen Frauen entlang des Gesundheitspfads»

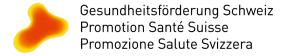




Kantonale PGV-Ansprechpersonen Link

- Die Antragstellenden haben in ihren Konzepten darzulegen, wie die Zusammenarbeit mit kantonalen Verwaltungen geplant wird, und abzuklären, welche Rolle der Kanton in der Umsetzung des Projekts einzunehmen bereit ist. Seitens der Antragstellenden muss eine Stellungnahme des meistbetroffenen Kantons eingeholt und zusammen mit dem Projektantrag eingereicht werden.
- Die PGV-Ansprechperson ist eingeladen, dem persönlichen Antragsgespräch mit dem Projekt beizuwohnen.
- Nach Vertragsabschluss mit Gesundheitsförderung Schweiz ist die PGV-Ansprechperson eingeladen, die fachbereichsverantwortliche Person im Kanton mit den Projekttragenden und den Schlüsselpersonen im Kanton zu vernetzen und der jährlich stattfindenden Reportingsitzung beizuwohnen.

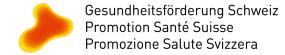
→ Die Kantone müssen durch die Projekte **vor dem 04. Dezember 2025** insbesondere über Projektbeschreibung, geschätztes Budget und Zeitplan informiert werden.



Einbezug der Patient*innen sowie der Angehörigen

Gesundheitspfade bedürfen einer menschenzentrierten, koordinierten, chancengerechten und umfassenden Versorgung von Patient*innen und Angehörigen. Beide Zielgruppen bringen viel Erfahrung betreffend Risikoverhalten, Krankheiten, Suchtproblematiken und den Kontakt mit der Gesundheitsversorgung mit.

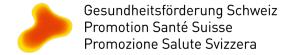
Daher sollen **Patient*innen und Angehörige, respektive die sie vertretenden Organisationen**, wo sinnvoll, partizipativ in die Projektentwicklung und -umsetzung einbezogen werden.



Antragstellende

 Antragsberechtigt als Hauptantragstellende sind als Akteure der Gesundheitsversorgung Vereine, Organisationen, Verbände und Institutionen des Gesundheits-, Sozial- und Gemeinwesens.

→ ACHTUNG: Projekte von Privatpersonen können nicht berücksichtigt werden.



Konsortium

Mehrere Akteure, die sich für ein Projekt zusammenschliessen. Sie entwickeln die Projektidee gemeinsam, arbeiten aktiv an den Zielsetzungen mit und nehmen im Projekt klar definierte Rollen ein.

Das Konsortien erlaubt auch kleineren Organisationen die Beantragung und das Management grossvolumiger Projekte.

 Antragsberechtigt nur zusammen mit mindestens einem der vorgängig aufgeführten Hauptantragstellenden sind als Konsortiumspartner:

Kantonsverwaltungen und Gemeindeverwaltungen, Universitäten und Fachhochschulen, Krankenversicherungen, Privatwirtschaft.

→ Es ist explizit erwünscht, dass berechtigte Antragstellende Konsortien bilden.

Förderantrag stellen

Registrieren Sie sich auf Promotion Digitale und folgen Sie den Anweisungen zur Erstellung eines Projektantrags. Vom 13. September 2024 bis am 17. Januar 2025 um 12.00 Uhr mittags können Sie Ihren Antrag mittels Online-Formular einretchen:

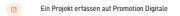


Förderantrag stellen auf Promotion Digitale

Kommt ein Vertrag mit Gesundheitsförderung Schweit zustande, wird auch die Berichterstatung über die Platiform eingereicht. Promotion Digitale unterstützt Projekturügerinnen und -träger sowie die Mitarbeitenden von Gesundheitsförderung Schweit während des gesamten Projektprozesses.

Erklärvideos zu Promotion Digitale





Wichtige Dokumente zur Erfassung des Antrags



Describer 15 00 000

Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV): Call for Proposals 2025



Checkliste, 13,09.20

Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV): Checkliste für die Eingabe eines Antrags



Fakienblair . 13.09.2004

Synthese zu Fördermodalitäten, Ausschluss- und Qualitätskriterien für die Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)



13.09.202

 ${\bf Qualitäts check-Qualitäts kriterien\ und\ dazugeh\"{o}rige\ Indikatoren\ f\"{u}r\ PGV-Projekte$

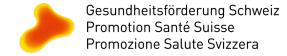
Checkliste für die Eingabe eines Antrags in der Projektförderung PGV

- Mein Projekt erfüllt die Voraussetzungen und die spezifischen F\u00f6rderkriterien der PGV.
- ☐ Ich habe das Konzept der Projektförderung
 PGV 2025-2028 gelesen und die dort
 genannten Ausschlusskriterien zur Kenntnis
 genommen.
- ☐ Ich habe die <u>Qualitätskriterien und dazugehörigen Indikatoren</u> gelesen und in meinem Projektantrag berücksichtigt.
- ☐ Ich habe Kontakt zur kantonalen PGV-Ansprechperson des Kantons, in dem das Projekt
 hauptsächlich durchgeführt werden soll,
 aufgenommen und mittels Formular um eine
 Stellungnahme gebeten. Die Kantone müssen
 vor dem 4. Dezember insbesondere über
 die folgenden Aspekte des Projekts informiert
 werden:
 - Projektbeschreibung (inkl. Zielsetzungen, Zielaruppen)
 - Involvierte Akteure/Konsortiumsmitglieder
 - Geschätztes Budget
 - Zeitplan
- Mein Projekt wird von einem Konsortium geleitet, die implizierten Partnerinnen und Partner sind zur Eingabe eines Projekts berechtigt und informiert
- Die Patientinnen und Patienten oder die entsprechenden Organisationen werden in die Projektentwicklung einbezogen.

- Ich habe an einem Informations-Workshop teilgenommen.
- ☐ Ich habe die Liste der geförderten Projekte studiert und die bereits geförderten zur Kenntnis genommen, die einen Bezug zu meinem Projekt haben und/oder einen sich überschneidenden Bereich betreffen.
- Ich stelle Unterlagen zur Verfügung, die mein Projekt veranschaulichen, und bleibe dabei in puncto Umfang angemessen.
- Das Budget ist schlüssig und steht in Bezug zu den angestrebten Ergebnissen und der Planung; die Mehrwertsteuer (MWSt.) ist enthalten.

Hilfreiche Links:

- Konzept der Projektförderung PGV
- Erläuterndes Video: Ziele der Projektförderung PGV
- <u>Call for Proposals</u>, einschliesslich wichtiger Daten und themenspezifischer Ausschreibung
- Integration digitaler Interventionen in Präventionsprojekte



Projekteingabe

| Wann | Was | Wer |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 12. September 2025 | Call for Proposals 2026 (8. Förderrunde) eröffnet | GFCH |
| 7. Oktober 2025 16. Oktober 2025 23. Oktober 2025 3. November 2025 | Informations-Workshop FR (virtuell) Informations-Workshop DE (virtuell) Informations-Workshop FR (virtuell) Informations-Workshop DE (virtuell) | GFCH und BAG |
| 16. Januar 2026, 12 Uhr mittags | Eingabeschluss für Projektanträge via Online-Plattform Promotion Digitale | Antragstellende |
| 12. März 2026 | Schriftliche Rückmeldung über Einladung an Antragsgespräch oder Ablehnung des Projektantrags | GFCH |
| 2325. März 2026 | Antragsgespräche (virtuell) | Antragstellende, GFCH, BAG, PGV-Ansprechpersonen der Kantone |
| Mitte Juli 2026 | Mitteilung definitiver Entscheid über Projektanträge nach Beschluss durch Stiftungsrat | GFCH |
| Ende Oktober 2026 | Die zur Umsetzung ab 1. Januar 2027 ausgewählten Projekte werden auf der Website von GFCH aufgeschaltet | GFCH |
| 1. Januar 2027 | Umsetzungsstart der Projekte der Förderrunde 2026 | Projektträger*innen |

Weitere Informationen inden Sie im:

Call for Proposals 2026



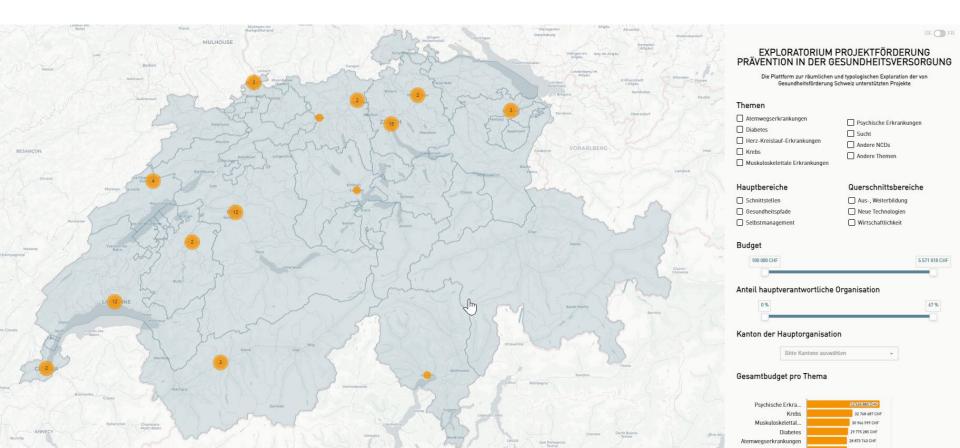


Übersicht über alle unterstützten PGV-Projekte

https://prevention.shinyapps.io/exploratorium/



Gesundheitsförderung Schweiz Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera



Aktuell werden 80 PGV-Projekte gefördert



Gesundheitsförderung Schweiz Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera



https://gesundheitsfoerderung.ch/pgv/gefoerderte-projekte.html

Take-home messages



Die langfristige Etablierung der geförderten Projekte im Sinne einer nachhaltigen Integration der präventiven Praktiken in der Gesundheitsversorgung ist eine grosse Herausforderung und verlangt eine breite Abstützung der Projektidee durch ein sorgfältig gewähltes Konsortium.

Die <u>Checkliste Projekteingabe</u> hilft, an die essenziellen Schritte der Projekteingabe zu denken.

Das <u>Informationsblatt Integration digitaler Interventionen in Präventionsprojekte</u> hilft in der Entwicklung z.B. einer App, online-Plattform oder KI-unterstützten Intervention.

Last but not least...

Der Call for Proposals 2026 liefert Hinweise und Antworten auf fast alle Fragen.

Ihre Ansprechpartner



Die zuständigen Projektleitenden im Team PGV bei Gesundheitsförderung Schweiz sind telefonisch erreichbar von Montag bis Mittwoch zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Karin Lörvall

Projektleiterin PGV Tel. +41 31 350 04 91 karin.loervall@promotionsante.ch

Daniela Ryf

Projektleiterin PGV
Tel. +41 31 350 04 01
daniela.ryf@promotionsante.ch

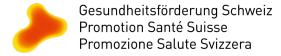
Davina Moeri

Projektleiterin PGV Tel. +41 31 350 04 12 davina.moeri@promotionsante.ch

Dr. Franziska Widmer Howald

Stv. Leiterin und Projektleiterin PGV Tel. +41 31 350 04 02 franziska.widmer@promotionsante.ch

→ Für technische Fragen in Bezug auf die Online-Plattform Promotion Digitale wenden Sie sich bitte an unsere Informationsstelle der Projektförderung unter projektfoerderung@promotionsante.ch.



TOITOITOI für Ihren Projektantrag!

...und falls es noch Fragen gibt, wäre jetzt der passende Moment, um diese zu stellen...

